

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1903

116 (24.5.1903) 2. Blatt

Badischer Beobachter

Samstags-Beilage: Das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“.

Telefon-Anschluß-Nr. 585.

Anzeigen: Die sechspaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfg., Anzeigen 50 Pfg. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Inserate nehmen außer der Expedition alle Annoncen-Bureau an.

Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Paulstraße.

Nr. 116. 2. Blatt.

Sonntag, den 24. Mai

1903.

Sehr offenerzig.

Ein weitverbreitetes nationalliberales Blatt, das für fünf Amtsbezirke amtliches Verlautbarungsblatt ist...

Die interessanteste Seite der erwähnten Leistung der „Freisg. Ztg.“ ist jedoch ein anderes Moment, wenigstens für die Gegenwart und nächste Zukunft.

einer Protestversammlung gegen die Klöster dem Karlsruher Publikum zu bieten sich unterstand. Und das liberale Philistertum juchzte Weisfall dazu...

politisches Niveau wird um so tiefer herabsinken, je jünger Leute sich zu seinen Trägern machen. Sehen wir doch hin auf die Sozialdemokratie...

Das „kulturfeindliche schwarze Zentrum“.

Schlagwörter und Phrasen haben bei der nationalliberalen Partei stets eine große Rolle gespielt.

In feigter Freud.

Es rauscht in den Büschen und zwischen den Heden, Liebende Wägelchen sich überdeng verdeden, Frau Erde trägt ja ihr prächtiges Kleid.

Passionsspiele.

Es ist ein altes Volkserbe, das jetzt in den geistlichen Spielen wieder auflebt, nachdem es in den Tagen des Niederganges deutscher Art...

Das ist in mehr als einer Beziehung äußerst interessant. Wenn die Nationalliberalen auf Wahl-Siege den Anspruch begründen wollen...

Man muss sich aber nicht als Kulturfeindliche Schwarz-Zentrum bezeichnen.

Außer dem Passionspiel existiert auch ein von diesem ganz unabhängiges Theaterstück, im Geist mittelalterlicher Osterspiele...

So hat nur die feinsten Sorgenspenden Hinaus aus dem Zimmer und öffnet die Fenster; Frau Verche kommt ja und singt uns heut!

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Begründet 1836.
66. Geschäfts-Bericht.
Im Jahre 1902, dem 66. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
8907 Policen mit Mfr. 16 877 212 Kapital
und Mfr. 15 429 Rente.
Gesamte Jahres-Einnahme pro 1902 Mfr. 11 308 875.
Angemeldet 566 Sterbefälle über Mfr. 3 091 380 Kapital.
Geschäftsstand Ende 1902.
Versicherungsbestand 45 011 Personen mit Mfr. 215 044 241 Kapital
und Mfr. 363 245 Rente.
Gesamt-Garantiefonds Mfr. 76 341 616.
Unerwarteter Reingewinn der letzten 5 Jahre Mfr. 6 927 138.
Die Dividende pro 1902 beträgt auf die gewinnberechtigten Prämien:
Für die nach Verteilungs-Modus I Versicherten 30% der 1898 abg. Jahresprämie
und für die nach Verteilungs-Modus II Versicherten 2,5% der in Summa gez.
Jahresprämien, sowie 1,25% der in Summa gezahlten Jahresergänzungsprämien.
Berlin, den 13. Mai 1903.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf Lebens-
Spar- und Lebensversicherungen entgegen genommen von der Generalagentur
für Baden:
J. Moosbrugger, Karlsruhe, Gde Kaiser- und Waldhornstraße,
sowie von Herrn Inspektor **Alfred Ehrlich, Eppingen,**
Wilh. Frank, Konstanz,
Fr. Köhler, Biegelhausen;
und den Vertretern:
Herrn **August Schmitt, Kaufmann, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 3,**
Louis Roth, Rechtsagent in Graben,
Oskar Gorenflo, Postleierant in Durlach,
Eugen Helmle, Kaufmann in Bruchsal,
Ernst Schumacher, Schneidermeister in Wöhringen,
Ludwig Lutz, Kaufmann in Muggensturm,
Georg Bauer, Postleierant in Heidesheim.

Sanatorium Dr. Anton Stützel, Mergentheim.
Physikalisch-diätetische Kuranstalt
besonders für Diabetes, Leberschwelung, Fettsucht, Nervenleiden, Frauenkrankheiten u. s. w.

Rippoldsau Inmitten der prächtigsten Tannenwaldung
befindet sich der
Gasthof zum Erbprinzen
(Kloster) von A. Schlegelburger,
gegenüber dem Kloster und der Kirche (nicht zu
verwechseln mit Hotel Fritsch zum Kloster) und empfiehlt sich bestens durch gute
Bedeutung und billige Preise. Pension bei längerem Aufenthalt. Schöner,
schattiger Garten und Terrasse, von derelben direkt in den Wald. Anerkannt
gute Küche, reine Weine, Bier. Wagen im Haus. Wellenbäder u. warme
Bäder. Beförderung der Postfahrten nach Wolfach. Für Touristen u. Rad-
fahrer bill. Unterkunft. Telefonverbindung.

**Günstigsten Einkauf erklaffiger
Flügel und Pianinos**
von
**Berdur, Bönsch, Schiedmayer,
Schweyden u. A.**
sowie gebiegender Mittel- und billiger Fabrikate
erzielt sicher,
bei höchster Nechtheit und Leistungsfähigkeit
des Lieferanten
**wer als Bezugsquelle
erwählt**
die Firma H. Maurer,
Piano- und Harmonium-Lager,
Karlsruhe in Baden, 5 Friedrichsplatz 5.
Fernsprecher Nr. 1653. Kataloge bereitwilligst.

Gebr. Klein, Karlsruhe
Durlacherstr. 97/99. Telefon 1722.
Größtes Lager fertiger Betten, Bettstellen und
Polstermöbel, Tische, Stühle, Spiegel, Verticos,
Kommoden, Bettfedern,
Rosshaare.
**Übernahme
ganzer Aussteuer.**
Ständige Ausstattung von
Schlaf-, Wohn- und
Speisezimmer-Einrichtungen.
Prompter Versand nach
Auswärts. Billige Preise.
Langjährige Garantie.
Ansicht jederzeit gerne gestattet.
Kostenanschläge gratis.

Stadtgarten.
Sonntag, den 24. Mai 1903,
nachmittags 4 Uhr:
Militär-Konzert
gegeben von der Kapelle des
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
Leitung: Regl. Musikdirektor **H. Lisse,**
Eintritt: Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 60 Pfg.
Programm 10 Pfg.
Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen
Eintritt.

Scharrer & Gross
Maschinenfabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede,
Nürnberg.
**Gas- und Benzinmotoren, kompl.
Saug-Generatorgas-Anlagen,**
Betriebskosten 1-2 Pf. pro Stunde und Pferdekraft.
Vertreter für Württemberg und Baden:
Ing. Adolf Gross, Techn. Bureau, Karlsruhe.

Zahnarzt Lorenz,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 136
(Friedrichsbad).

Einzig und Allein
ist die
riesige Auswahl
in
**Kinder-Strohhüten,
Knaben-Strohhüten,
Herren-Strohhüten**
bei tatsächlich billigsten Preisen
in
Wilh. Zeumer's
größtem Hutlager,
Kaiserstrasse 127.

Außergewöhnliches Angebot!
3,25 Meter
Prima Cottbuser Anzugstoff
erklaffiges Fabrikat
per **Mark 15.50** Netto Kasse empfiehlt
Wilh. Wolf jr., Tuchlager,
Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.
3,25 Meter per Mfr. 15.50 Netto Kasse.

C. L. Timeus,
Marienstrasse 21,
Färberei u. chemische Reinigung
von
Herren- und Damengarderoben,
Möbelstoffen, Teppichen, Decken u.,
Gardinen-Wascherei.
Annahmestellen befinden sich:
Kronenstr. 35. Ludwig-Wilhelmstr. 11. Kaiserstr. 225.
Kaufmann Dahn. Kaufmann Zimmermann. Hofbäder Wurz

Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen:
Sammlung älterer und neuerer Lieder
zur
Verehrung Gottes und der allersel. Jungfrau Maria
zum Gebrauch beim Gottesdienste (Maianachten), Prozessionen,
Wallfahrten u.
Per Stück 25 Pfg.
Buchdruckerei der Aktiengesellschaft „Badenia“, Karlsruhe,
Adlerstraße 42.

**Deutsch-Koloniale
Jagdausstellung 1903
KARLSRUHE**
Unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. K. M.
des Großherzogs Friedrich von Baden.
Täglich geöffnet
von 9 bis 7 Uhr
Im Gebäude der Jubiläums-Kunstaussstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

Panorama Festhalleplatz.
Neu ausgestellt:
**Kolossalrundgemälde:
Die Schlacht bei Villiers, 30. November 1870.**
**Diorama:
Die Erstürmung der Takuforts.**

**Außergewöhnlich vorteilhafte
Einkaufsgelegenheit.**
Wir offerieren:
Gute Herren-Anzüge 9, 12 u. 15 Mk.
Feine Herren-Anzüge 17, 22 bis 29 Mk.
Gute Herren-Hosen 1.90, 2.40 bis 5 Mk.
Feine Herren-Hosen, auch schwarze, 2.50, 4 bis 7 Mk.
Gute Kinder-Anzüge 1.80, 2.20 bis 3 Mk.
Feine Kinder-Anzüge 3.25, 3.75 Mk. bis zu d. apartesten.

Kleiderstoffe:
Reinw. Cheviots per Mtr. schon von 55 Pfg.
Schwere, reinw. Cheviots per Mtr. 88 und 110 Pfg.
Eleg. Kostümtstoffe, Neuheiten per Mtr. 110 Pfg.
Aperte Blusen-Neuheiten von 55 bis 150 Pfg.
Sämtliche Baumwollwaren
wirklich billig.
Damen-Blusen, Damen-Wäsche, Unterröcke,
Teppiche, Tischdecken, Gardinen.
**Kaufhaus für
Gelegenheitskäufe**
Strauss & Bernhauer,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 109.

En gros. Export. En détail.
W. Eims Nachfolger, Karlsruhe
(Zuhaber: Oskar Friedle),
Großherzog. Hoflieferant.
empfehlen blühend
präparierte Palmen, Wasenbouquets
blühende Pflanzen, Dekorationszweige
von Früchten und Blumen,
Stranckränze, Stranckbouquet, Stranck-
schleier, Hut- und Ball-Garnituren,
Korbhütten und Jardinières
werden zum Füllen angenommen.
Beständige Ausstellung in
**Perl-, Blech- und Blätter-
Grabkränzen**
in beiden Räden Adlerstrasse 7.
zwischen Kaiserstrasse und Schloßplatz.
Telefon 1486.

Man kaufe in der Hornberger Kleider-Filiale
Herren- und Knaben-Konfektion **Karlsruhe: Schützenstraße 19 — Durlach: Hauptstraße 69** Arbeitskleider, Unterkleider.

Verantwortlich: Für den politischen Teil: Josef Theodor Meyer. — Für kleine badische Chronik, Lokales, Vermischte Nachrichten und Gerichtsamt: Hermann Bahler. — Für Feuilleton, Theater, Konzerte, Kunst und Wissenschaft: Heinrich Vogel. — Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Inserate und Nekrolog: Heinrich Vogel. — Sämtliche in Karlsruhe. — Rotations-Druck und Verlag der Aktiengesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42. Heinrich Vogel, Direktor.